



ten Capitain Tourneaux, von den Neuseeländern umgebracht worden.

Diese erzählten Herrn Cook, der gleich dem D. mai ihre Sprache gut verstand, ganz frei, wie sie es gemacht, und daß sie die Erschlagenen aufgezehret hätten. Die Ursache der Ermordung bestand darin: weil einer von dem Schiffsvolk eine Entwendung in einer Hütte der Eingebornen begieng, und als diese das Entwendete zurückverlangten, einer von ihnen Schläge bekam.

Wir kamen selbst auf den Ort, wo der Ueberfall und Ermordung geschehen, fanden noch viele Gebeine, und der Wilde, der den ersten erschlagen, und überhaupt das meiste dazu beigetragen hatte, Namens Pedro, war öfters bei uns auf den Schiffen. Dieser Pedro ist von ungemeiner Leibesstärke und Größe, dabei sehr flink, und hat vermuthlich seinen Namen von den schon vorhin auf der Insel gelandeten spanischen oder anderer Nationen Schiffen entlehnet.

Herr Cook brauchte bei diesen gefährlichen Menschenfressern alle Vorsicht, und doch überfielen uns einmal nächtlicherweile ohnfehr 25 bis 30 Mann in unseren beiden auf dem Lande aufgeschlagenen Zelten; als sie aber unsere Wachsamkeit und die Ergreifung unserer Waffen wahrnahmen, ergriffen sie die Flucht, und trugen außer einem zum Thranfieden gebrauchten eisernen Eßfel, gar nichts zur Beute davon.

Die